



Gewerbliche Berufsschule Wetzikon

GBW

Bau
Holz
Elektro
Auto
Garten
Unterhalt

Gärtner/in EFZ Zierpflanzengärtner/in Schullehrplan

August 2018





Grundlagen

Der Schullehrplan beruht auf dem Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung Gärtner/in EFZ von Jardin Suisse (Unternehmerverband Gärtner Schweiz) vom 31. Oktober 2011 und dem zugehörigen Standardlehrplan Berufsfachschule Gärtner/in EFZ vom 1. Juni 2012.

Die Verteilung der Lerninhalte bezieht sich einerseits auf die genannten Dokumente, andererseits auf schulspezifische Besonderheiten.

Für die Pflanzenkenntnisse besteht eine separate Liste, aus der Sie den ungefähren Behandlungszeitpunkt der einzelnen Pflanzen entnehmen können.

Semesterzeugnisse

Pro Semester wird eine Note für Allgemeine Berufskennnisse und eine Note für Erweiterte Berufskennnisse gesetzt.

Die Erweiterten Berufskennnisse beinhalten einerseits die Pflanzenkenntnisse und die Pflanzenverwendung, andererseits die Botanik im 1. Lehrjahr. Die erweiterten Berufskennnisse bilden eine Fallnote im Qualifikationsverfahren. Die Note muss dort mindestens 4.0 betragen. Die Erweiterten Berufskennnisse werden in gemeinsamer Verantwortung mit den Lehrbetrieben vermittelt, jedoch nur in der Berufsfachschule geprüft.

Erfahrungsnote für das Qualifikationsverfahren

Die Erfahrungsnote ist das auf eine Dezimalstelle gerundete Mittel aus der Summe der Noten für:

- den berufskundlichen Unterricht (Allgemeine und erweiterte Berufskunde). Sie zählt dreifach.
- die überbetrieblichen Kurse. Sie zählt einfach.

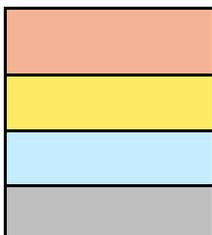
Die Note für den berufskundlichen Unterricht ist das auf eine ganze oder halbe Note gerundete Mittel aus der Summe aller Semesterzeugnisnoten des berufskundlichen Unterrichts. Die Note für die überbetrieblichen Kurse ist das auf eine ganze oder halbe Note gerundete Mittel aus der Summe der benoteten Kompetenznachweise.

Hinweise zum besseren Verständnis

Die Nummerierungen innerhalb des Lehrplans entsprechen den Nummerierungen innerhalb des Bildungsplanes von Jardin Suisse.

In jedem Lehrjahr findet eine Blockwoche von vier Tagen Dauer, zusätzlich zum regulären Schultag statt. Die Lernenden und die Lehrbetriebe erhalten dafür gesonderte Aufgebote. Die genaue Datierung der Blockwoche wird jährlich festgelegt und ist zu Schuljahresbeginn auf der Website abrufbar.

Innerhalb des Lehrplans ist nur der Zeitrahmen eingetragen.



Blockwochen: Zeitraum innerhalb dem für jeden Lernenden in einer Woche die entsprechende Blockwoche zu besuchen ist.

Schulferien; diese können aufgrund kantonaler Festlegung leicht verschoben sein.

Spezielle schulische Aktivitäten

Teile des Qualifikationsverfahrens

Lerninhalte 1. Lehrjahr

1. Semester

KW	Allgemeine Berufskennnisse div. Handlungskompetenzen (40 L)	Erweiterte Berufskennnisse 6.1. Pflanzen benennen / Botanik (25 L)	Erweiterte Berufskennnisse (35 L) 6.1. Pflanzen benennen 6.2. Pflanzen verwenden
34	Einführung		
35	Pflanz- und Saatflächen vorbereiten Bodenkunde (4.1) 30 Lektionen Entstehung der Böden Bodenzusammensetzung Mineralische Bodenteile Organische Bodenteile Bodenhohlräume Bodenarten Bodengefüge Wasser-, Luft- Wärmehaushalt Bodenschäden Bodenbearbeitung	Morphologische Merkmale (6.1) 15 Lektionen Namensgebung Grundorgane der Pflanzen Morphologie Blatt Morphologie Sprossachse Morphologie Wurzel	A.5. Gehölze Sommergrüne Laubgehölze (23) Klettergehölze (4) A.4. Stauden: herbstblühende (5)
36			
37			
38			
39			
40			
41			
42			
43			
44			
45			
46			
47			
48			
49			
50			
51			
52			
1			
2			
3			
4			



Lerninhalte 2. Lehrjahr

3. Semester

KW	Allgemeine Berufskennnisse (inkl. Pflanzenproduktion) (50 L.)		Erweiterte Berufskennnisse (50 L) 6.1. Pflanzen benennen 6.2. Pflanzen verwenden
34			
35			
36			
37			
38	Pflanzenschutz:		
39	Identifikation von Schadbildern	Verkaufskanäle	
40	Präventive Massnahmen	Transportfahrzeuge laden	Blütenstauden Sommer (10)
41	Massnahmen	Pflanzen überwintern	Blütenstauden Herbst (3)
42	Auswahl von PSM		Farne + Wasserstauden (5)
43	Berechnungen		Herbstflor (9)
44	PSA		
45	Anwendung		
46	Pflanzenschutzprotokoll		Ziergräser (4)
47			
48	Beikrautregulierung:		
49	Methoden		Sommergrüne Laubgehölze (10)
50	gesetzliche Vorschriften		
51	Risiken und Gefahren		Immergrüne Laubgehölze (3)
52			Nadelgehölze (8)
1			Zierpflanzen (29)
2			
3	Inhalt siehe 4. Semester	Pflanzen vermehren (10)	
4	Inhalt siehe 4. Semester		Zierpflanzen (18)

Lerninhalte 2. Lehrjahr

4. Semester

KW	Allgemeine Berufskennnisse (inkl. Pflanzenproduktion) (50 L.)		Erweiterte Berufskennnisse (80 L) 6.1. Pflanzen benennen 6.2. Pflanzen verwenden		
5	Pflanzenproduktion (9.3, 9.4) 20 Lektionen	Kulturflächen Klimasteuerung Kulturen bewässern	Pflanzen vermehren (10.1, 10.6) 15 Lektionen	generative Vermehrung Keimarten Lagermöglichkeiten Aussaaten pflegen Pikieren Vegetative Vermehrung Pflege der Vermehrung	Zierpflanzen (12)
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19	Beratung & Verkauf (1.1) 20 Lektionen	Beeren & Obst Gemüse Küchenkräuter Ziergehölze / Rosen		Blockwoche Pflanzenverwendung (6.2) 30 Lektionen Farben Formen Texturen Strukturen Lebensbereiche Stauden Pflanzplanung/ Pflanzenbedarf Staudenpflege	Sommerflor (29) Blüten-Stauden Sommer (11)
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28	Projektwoche 1. Lj.; schulfrei		Exkursion 2. Lehrjahr		
29 - 33					

Lerninhalte 3. Lehrjahr

5. Semester

KW	Allgemeine Berufskennnisse (inkl. Pflanzenproduktion) (65 L.)		Erweiterte Berufskennnisse (35 L) 6.1. Pflanzen benennen 6.2. Pflanzen verwenden				
34	Pflanzenproduktion - Kultursteuerung (9.4) 45 Lektionen	Wachstumsfaktoren Kultureinrichtungen Blütensteuerung Klimasteuerung	Zierpflanzen (31)				
35							
36							
37							
38							
39		Exkursion 3. Lehrjahr					
40		Wachstumsregulatoren Pflanzen antreiben					
41							
42							
43							
44							
45							
46							
47							
48							
49							
50							
51							
52		Pflanzen ernähren (5.1) 20 Lektionen	Blockwoche Beratung & Verkauf (1.1) 30 Lektionen Reklamationen / Offerten Lieferschein / Rechnung Quittung Warenpräsentation Verpackung Einkassieren Zahlungsmethoden Eingangskontrolle				
1							
2							
3	Inhalt siehe 6. Semester					Inhalt siehe 6. Semester	Repetition
4							

Lerninhalte 3. Lehrjahr

6. Semester

KW	Allgemeine Berufskennnisse (inkl. Pflanzenproduktion) (65 L.)		Erweiterte Berufskennnisse (35 L) 6.1. Pflanzen benennen 6.2. Pflanzen verwenden				
5	Kulturführung (9.3) 25 Lektionen Pflanz-Saatarbeiten (1.4) 10 Lektionen	Aufstellmethoden	Lieferung & Service (1.2) 30 Lektionen	Indoorgefäße pflanzen	Repetition Vertiefte Pflanzenverwendung		
6		Aufbinden		Indoorservice			
7		Kulturverläufe		Wechselflor pflegen			
8		Rücken		Friedhof (Grabarten, G.-Pflege)			
		Pincieren		Rasen			
		Substrate		Jahresplanung Pflege			
		Pflanzen befestigen					
9		Qualifikationsverfahren Teil 1		Qualifikationsverfahren Teil 1			
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19	Repetition						
20							
21							
22							
23							
24	Qualifikationsverfahren Teil 2						
25	Gärtnertag						